

Deutlich weniger Passagiere am Flughafen Stuttgart im Jahr 2001

Franz Biekert

Die Zahl der Passagiere, die den Flughafen Stuttgart als Abflugs- bzw. Zielort oder als Zwischenstation benutzten, ist im Jahr 2001 um 6,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken; nach den jahrelangen Zuwächsen von durchschnittlich fünf Prozent ist dies ein deutlicher Einbruch. Dabei muss man allerdings in Betracht ziehen, dass die Folgen des Terroranschlages vom 11. September 2001 in New York und Washington dem internationalen Flugverkehr insgesamt schweren Schaden zugefügt haben.

Die Terroranschläge sind jedoch nicht allein für den Rückgang der Passagierzahlen verantwortlich. Vergleicht man die Monatszahlen von Januar bis August 2001 mit den entspre-

chenden Zahlen aus dem Vorjahr, so lag das Passagieraufkommen aufgrund der allgemeinen Konjunkturschwäche im Durchschnitt schon 1,4 Prozent unter den Vorjahreswerten.

Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Flughäfen wurden in Stuttgart im Jahr 2001 mehr als 2,4 Millionen Menschen befördert, die Flüge innerhalb Deutschlands gebucht haben - ein Minus von 8,9 Prozent (vgl. Tabelle). Bei Flügen innerhalb Europas ging die Zahl der Passagiere um 3,5 Prozent auf knapp über 4,7 Millionen Fluggäste zurück. Der größte Verlust wurde jedoch im außereuropäischen Flugverkehr verbucht. Nur noch 418 383 Menschen (14,7 Prozent weniger als im Vorjahr) flogen von Stuttgart aus ins entfern-

te Ausland oder kamen von dort in Stuttgart an.

Der Rückgang der Fluggastzahlen hat aber nicht nur Stuttgart getroffen. Fast alle deutschen Verkehrsflughäfen meldeten weniger Passagiere. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr mehr als 140,6 Millionen Passagiere auf den deutschen Flughäfen abgefertigt, 2,5 Prozent weniger als noch im Jahr 2000. Dabei konnte Stuttgart seinen sechsten Platz unter den 18 deutschen Verkehrsflughäfen hinsichtlich der Fluggastzahlen halten.

Offensichtlich ist aber auch, dass der Stuttgarter Flughafen seine Stärken im Kurz- und Mittelstreckenbereich mit kleineren Flugzeugen besitzt.

114

Fluggäste am Flughafen Stuttgart seit 1980 im gewerblichen Luftverkehr

| Flughafen | Fluggäste (gewerblicher Verkehr) | | | Flugzeugbewegungen insgesamt | Luftfracht | Luftpost |
|-------------------|----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|---------------|---------------|
| | Insgesamt | darunter: Außeneuropa An und Ab | Veränderung zum Vorjahr insgesamt | | | |
| | Personen | | in % | Anzahl | Tonnen | |
| Berlin gesamt | 12 598 892 | 640 479 | - 5,3 | 221 005 | 31 171 | 16 177 |
| Bremen | 1 819 831 | 30 088 | - 5,1 | 46 677 | 1 759 | 5 055 |
| Dortmund | 1 064 149 | 91 458 | 48,0 | 46 153 | 257 | - |
| Dresden | 1 642 736 | 67 287 | - 6,6 | 34 668 | 877 | 4 301 |
| Düsseldorf | 15 392 970 | 1 467 653 | - 4,0 | 193 507 | 52 426 | 171 |
| Erfurt | 471 624 | 64 503 | - 2,1 | 16 574 | 1 593 | - |
| Frankfurt | 48 559 980 | 16 823 731 | - 1,6 | 456 452 | 1 494 125 | 141 111 |
| Hamburg | 9 490 432 | 290 599 | - 4,6 | 158 569 | 26 706 | 16 370 |
| Hannover | 5 157 558 | 394 742 | - 6,7 | 89 902 | 6 712 | 8 600 |
| Köln-Bonn | 5 705 819 | 126 834 | - 9,3 | 150 174 | 448 426 | 15 292 |
| Leipzig-Halle | 2 174 031 | 226 009 | - 4,5 | 42 408 | 7 845 | 6 547 |
| München | 23 646 900 | 2 857 198 | 2,3 | 337 653 | 135 000 | 22 668 |
| Münster-Osnabrück | 1 607 437 | 69 085 | - 8,9 | 50 526 | 449 | 2 930 |
| Nürnberg | 3 195 818 | 318 191 | 1,5 | 83 807 | 18 227 | 4 441 |
| Saarbrücken | 480 030 | 30 263 | - 0,5 | 14 946 | 148 | - |
| Stuttgart | 7 632 286 | 418 383 | - 6,2 | 146 771 | 16 716 | 16 324 |
| Insgesamt | 140 640 493 | 23 916 503 | - 2,5 | 2 089 792 | 2 242 437 | 259 987 |

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen

Mitten im Dreieck Frankfurt, München, Zürich betrug der Anteil der Passagiere auf außereuropäischen Flugstrecken in Stuttgart nur etwas mehr als fünf Prozent, ganz im Gegensatz zu Frankfurt, von wo aus jeder dritte Fluggast eine außereuropäische Flugroute wählte.

Doch nicht nur die Passagierzahlen gingen auf den Stand von 1999 (vgl. Abbildung) zurück, auch die Zahl der Flugbewegungen am Stuttgarter

Flughafen sank um 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 146 771.

Die schwächelnde Konjunktur wirkte sich auch auf den Luftpostverkehr aus. Mit 16 324 Tonnen wurde im Jahr 2001 9,6 Prozent weniger Post befördert als noch ein Jahr zuvor.

Auch bei der Luftfracht wurde im Jahr 2001 mit 16 716 Tonnen mehr als 15 Prozent weniger umgeschlagen als noch ein Jahr zuvor. Das

neue Luftfrachtgebäude südlich des Airports in Bernhausen, das im letzten Jahr für insgesamt 153 Millionen Euro fertig gestellt wurde, soll in naher Zukunft für einen kräftigen Aufschwung sorgen. Die Umschlagkapazität mit 160 000 Tonnen jährlich wird drei Mal so leistungsfähig sein wie der alte, beengte Frachthof, wobei nur etwa ein Fünftel der Fracht wirklich mit Flugzeugen befördert wird, der größte Teil wird von Lkw zu Lkw umgeladen.

Fluggäste, Luftfracht und Postverkehr am Flughafen seit 1980

